

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Über den Nachlaß des Buchhändlers Ernst Hugo Melzer in Döbeln, Inhabers der Firma Hugo Melzer in Döbeln, wird heute, am 2. November 1907, vormittags 9^{1/4} Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Reimer in Döbeln wird zum Konkursverwalter ernannt.

Königliches Amtsgericht zu Döbeln.
Sahode.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, den 1. November 1907.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, dass ich unter den handelsgerichtlich eingetragenen Firmen

Theosophisches Verlagshaus

Dr. Hugo Vollrath

und

Zentrale für Reformliteratur

Dr. Hugo Vollrath

ein Verlagsgeschäft für theosophische und Reform-Literatur, verbunden mit Internationaler theosophischer Verlagsbuchhandlung, betreiben werde. Über meine Verlagsunternehmen werde ich Sie durch besonderes Zirkular unterrichten, während ich mir für die Sortiments- und Verlagsabteilung alle in Betracht kommenden Kataloge und Prospekte erbitte. Durch das Unternehmen wird eine Zentrale für die Verbreitung der theosophischen Literatur geschaffen, die wohl geeignet sein dürfte, den lange gehegten und berechtigten Wünschen der theosophischen Buchproduzenten und -Konsumenten in jeder Weise gerecht zu werden.

In dem mit dem Theosophischen Verlagshause verbundenen

Öffentlichen Lesezimmer

werden Neuerscheinungen der in Betracht kommenden Literatur ausgelegt — ich erbitte unverlangt je 1 Exemplar à cond. Auf Reform- und theosophische Zeitschriften, die für das Lesezimmer zur Ausgabe eingehen, werden Abonnements angenommen.

Hochachtend

Leipzig, Kurzestr. 2.

gez. Dr. Hugo Vollrath.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Vertretung und Auslieferung der Firma **Döninghaus & Cie., Verlag, Adm a/Rh.,** Maschtrichterstr. 49.

Leipzig, 1. November 1907.

J. E. Fischer.

G. SZELINSKI & CO.,

Buchhandlung,

Wien I., Schottengasse 9.

Spezialität: Reisevertrieb.

Giro-Konto:

Wiener Bankverein.

Wien, 1. November 1907.

Hiermit beehren wir uns ergebenst mitzuteilen, dass in unsere handelsgerichtlich protokollierte Firma Herr **GEORG SZELINSKI**, bisheriger Geschäftsführer und Gründer der k. k. Universitätsbuchhandlung Georg Szelinski in Wien I, Tuchlauben 21, als Gesellschafter eingetreten ist, und die oberste Leitung der Firma übernommen hat. Die neue Gesellschaftsfirmen, welche laut Vertrag vom 10. Oktober 1907 über ein ganz bedeutendes Kapital verfügt, wird in erster Linie ihr Hauptaugenmerk auf den **Reisevertrieb** von **Enzyklopädien, grösseren und kleineren Werken auf allen Gebieten der Literatur**, welche sich hierfür eignen, richten.

Die langjährige, den Herren Verlegern bekannte, nach jeder Hinsicht bewährte fach- und kaufmännische Tätigkeit unsres Herrn Georg Szelinski bürgt für die gesunde Grundlage u. gedeihliche Entwicklung unsres Unternehmens. Unter dieser Voraussetzung hatten u. a. die hochgeschätzten Firmen: Bibliographisches Institut, F. A. Brockhaus, Deutsches Verlagshaus Bong & Co., K. F. Koehler Barsortiment, E. A. Seemann, Otto Spamer, L. Staackmann, Max Hesse, Paul List, Martin Oldenbourg, Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung, Neufeld & Henius, Moritz Perles, Urban & Schwarzenberg, A. Hartleben, Wilhelm Braumüller etc. die Güte, Konto und den üblichen Kredit, Rabatt und Ziel für den Reisevertrieb einzuräumen. Indem wir unser Unternehmen dem geneigten Wohlwollen der Herren Verleger bestens empfehlen, bitten wir davon Kenntnis zu nehmen, dass die Firmenzeichnung durch je zwei öffentliche Gesellschafter erfolgt.

Hochachtungsvoll

G. Szelinski & Co.,

Abteilung für Reisevertrieb,

Wien I., Schottengasse 9.

Herr Georg Szelinski,
Herr Rudolf Mück,
Frau Camilla Bloch

werden je zwei kollektiv die Firma zeichnen.

Szelinski. Mück.

Kommissionsübernahme in Wien.

Wir übernehmen die Vertretung der Firma:

Friedrich Trauner in Wels

und bitten die über Wien verkehrenden Verlagsfirmen um freundliche Kenntnisnahme.

Wien. Schworella & Heick.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich die Buchhandlung Th. Biller's Nachfolger, hier selbst, aus der Konkursmasse erworben habe und unter der Firma

Th. Biller's Nachfolger (Max Münchmeyer)

weiterführen werde. Ich bitte die Herren, denen ich bereits als Inhaber der Firma: Max Münchmeyer, Gumbinnen (1902/06) bekannt bin, mich auch jetzt durch Konteneröffnung unterstützen zu wollen, und sichere pünktliche Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu. Die Zustimmung der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich das vorhandene Kommissionsgut. Genaue Spezifikation geht Ihnen darüber in der nächsten Zeit zu. Die Vertretung bleibt in den Händen des Herrn Otto Klemm in Leipzig und Louis Abel in Berlin.

Unverlangte Sendungen nehme ich nicht an und lehne jede Verantwortung hierfür ab; dagegen ist mir direkte Zusendung von Katalogen, Rundschreiben und Plakaten sehr erwünscht.

Hochachtungsvoll

Brenzlau, den 1. November 1907.

Max Münchmeyer

i/Fa. Th. Biller's Nachfolger.

Ich übernahm die Vertretung der Firma:

AUX LIVRES ÉTRANGERS.

Bibliographie Étrangère.

Importation des publications étrangères.

Import- und Reisebuchhandlung für Frankreich.

Importation of foreign books.

Importazione di pubblicazioni straniere.

François Bossong, Directeur,
154, boulevard St. Germain, Paris.

Leipzig, den 1. November 1907.

K. F. Koehler.

NB. Ausführliche Eröffnungsschreiben in deutscher, englischer oder italienischer Sprache stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

P. P.

Ich zeige hierdurch an, daß ich am hiesigen Platze unter der Firma

G. Berthold Dircks

eine Verlagsbuchhandlung begründete, für die Herr Carl Fr. Fleischer die Vertretung und Auslieferung in Leipzig übernommen hat.

Näheres werde ich mir in aller nächster Zeit bekanntzugeben erlauben, und bin schon heute für eine freundliche Verwendung seitens des verehrlichen Sortiments für meine Neuigkeiten verbunden.

Hochachtungsvoll

Kassel, Bahnhofstraße 22,
den 1. November 1907.

G. Berthold Dircks.